

Webertec Superflex D24

Reaktive Dickbeschichtung 2K schnell

Hochflexible, reaktiv- und schnell abbindende, radondichte, bitumenfreie Dickbeschichtung auf Basis neuer Bindemitteltechnologie zur sicheren Bauwerksabdichtung

Anwendungsgebiet

- Zur vielseitigen Bauwerksabdichtung innen & außen
- Zur Sanierung alter Bitumenabdichtungen
- Besonders für Objekte die unter Zeitdruck stehen

Produkteigenschaften

- schnellabbindend & schnell druckwasserdicht
- hochflexibel & radongasdicht, frost- und tausalzbeständig
- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt- und Neubau und Fundamenten. Zur nachträglichen Abdichtung auf vorhandenen anionischen Bitumenschichten und als Haftbrücke auf vorhandenen Bitumenbeschichtungen. Zur Abdichtung von Gebäudesockeln sowie bodentiefe Fenster bzw. Türanschlussprofilen. Als Horizontalsperre in und unter Wänden. Zur nachträglichen Innenabdichtung (Negativabdichtung). Zur Abdichtung von Behältern (Innen) bis 10 m Wassersäule. Als Abdichtung unter Estrichen, als Zwischenabdichtung von Nassräumen und nicht unterwohnten Balkonen. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produktbeschreibung

webertec Superflex D 24 ist eine 2-komponentige, schnellabbindende, hochflexible, bitumenfreie Dickbeschichtung (FPD). Erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC nach DIN EN 15814, Tabelle 1 in den Klassen CB2-R3-W2A-C2A. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen gemäß Prüfgrundsätze PG- MDS, PG- FPD, PG- FBB Teil 1.

Superflex D24 ist hoch flexibel, Rissüberbrückung (mind. 2 mm), und weist einen äußerst hohen Trockenrückstand von $\geq 98\%$ auf. Witterungsunabhängige Durchtrocknung und schnell druckwasserdicht (1bar nach 24 Stunden), geeignet für alle mineralischen Untergründe, erfordert keine Putzschicht auf Mauerwerk. Weber.tec Superflex D 24 ist überputzbar, überstreichbar, frost- und tausalzbeständig, UV- beständig sowie radongasdicht sowie beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad „stark angreifend“ nach DIN 4030.

Flächen-, Sockel-, Innen-, Horizontalabdichtung, Egalisierungsspachtel und Haftbrücke in Einem. Ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guss, spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik sowie mit Schneckenpumpentechnik, z.B Wagner PC 1030 mit Luftunterstützung.

Zusammensetzung

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe und Additive

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur + 1 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur

Dichte	ca. 1,05 kg/dm ³ der fertigen Mischung
Druckfestigkeit	> 0,3 MN/m ²
Konsistenz	schlammfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.*
Regenfestigkeit	nach ca. 1,5 Stunden bei 4 mm Schicht*
Durchtrocknung	ca. 2,5 Stunden*, witterungsunabhängig innerhalb 24 Stunden
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser

Qualitätssicherung

Webertec Superflex D24 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein. Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden. Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **webertec 933** zu schließen. Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **webertec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitungsschritte

Version: 17. März 2025

Webertec Superflex D24

Reaktive Dickbeschichtung 2K schnell

- **Grundierung:** weberprim 80I unverdünnt bis 1:1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.
- **Mischvorgang:** Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1:1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen. Die Mischzeit beträgt ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem **webersys Rührpaddel Nr. 3**. Kratzspachtelung.

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus weber.tec Superflex D 24, unverschnitten bzw. verschnitten mit weber.sys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3:1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

- **Flächenabdichtung:** Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag weber.sys 98I in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.
- **Flächenabdichtung/Boden:** Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **webersys 98I** auf der Sauberkeitsschicht.
- **Altabdichtungssanierung:** Bei der Altabdichtungssanierung ist der Anwendungstipp „Sanierung alter Bitumenabdichtungen“ zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach der Abbindung und Durchtrocknung erfolgt die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten mit **webertec Superflex D24** sowie das Verfüllen der Baugrube.

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **webersys 983**. Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC), die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD), sowie das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.

Verarbeitungszeit, Regenfestigkeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung überstreichbar mit den **weberton Fassadenfarben**.

Ist ein Putzsockel vorgesehen muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **webertec Superflex D 24** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **webersan 951 S** versehen werden.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Zusätzliche Hinweise zur Verarbeitung von **webertec Superflex D24** Reaktivabdichtung beachten. Bei direkter Sonneneinstrahlung können leichte Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden. Bei der Sanierung von Altabdichtungen ist grundsätzlich vollflächig **webersys 98I** Glasseidengewebe einzuarbeiten. Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 kg/m² ist gesondert zu kalkulieren.

Derzeit ist die Produktgruppe „FPD“ noch nicht in DIN 18533 enthalten, der Verwendbarkeitsnachweis erfolgt über sog. „AbP“- allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Abweichungen von DIN 18533 sind grundsätzlich vertraglich zu vereinbaren.

Webertec Superflex D24

Reaktive Dickbeschichtung 2K schnell

Verbrauch / Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser Trockenschichtdicke ≥ 3 mm	mind. 3,3 kg/m ²
W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe Trockenschichtdicke ≥ 4 mm	mind. 4,3 kg/m ²
W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken) Trockenschichtdicke ≥ 4 mm	mind. 4,3 kg/m ²
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel, Kapillarwasser in und unter Wänden Trockenschichtdicke ≥ 2 mm	mind. 2,2 kg/m ²
Als Kontaktschicht/Haftbrücke auf alten Bitumenschichten	ca. 0,7 kg/m ²
Als Innenabdichtung bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser Trockenschichtdicke ≥ 2 mm	mind. 2,2 kg/m ²
Als Innenabdichtung bei drückendem Wasser Trockenschichtdicke ≥ 3 mm	mind. 3,3 kg/m ²
Bei von innen drückendem Wasser W1-B bis W2-B (Behälter) Trockenschichtdicke ≥ 4 mm	mind. 4,3 kg/m ²
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig:	ca. 2 kg/m ²
Als Plattenkleber bei W2.1-E Verklebung vollflächig:	ca. 4 kg/m ²

Produktdetails

Auftragswerkzeug: Maurerquast, Glättkelle, Spritzmaschine

Durchtrocknungszeit: max. 24 Std.

Lagerung: Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im Original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE/Palette
Kombigebinde	24 kg	18 Stück

Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung dieses Produktes sind die entsprechenden Sicherheitshinweise zu beachten. Sicherheitsdatenblatt unter www.sg-weber.at abrufen oder anfordern.

Rechtliche Hinweise

Dieses Datenblatt ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Unsere Planungs- und Verarbeitungshinweise sowie alle anwendbaren technischen Richtlinien, Normen und Verarbeitungsbedingungen, insbesondere ÖNORMEN, sind entsprechend einzuhalten. Es gelten unsere AGB.